An einen Haushalt in der Gemeinde Arriach! Zugestellt durch Post.at
www.arriach.at · arriach@ktn.gde.at

Arriach Gemeindeinformation

Nr. 04/2020 · Mai 2020 Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Arriach · Verlagspostamt: 9545 Radenthein

Mangelnde Rücksichtnahme

Immer wieder kontaktieren GemeindebürgerInnen das Gemeindeamt bzw. nutzen den Sprechtag des Bürgermeisters und beschweren sich über ihre Mitbürger. Meistens geht es um unnötig erzeugten Lärm, Geruch oder Staub, der vor allem an Wochenenden oder Feiertagen zur Kritik führt.

Wir in Arriach haben keine für das Gemeindegebiet geltende Lärmschutzverordnung und trotzdem gibt es landesgesetzliche Regelungen, die lärmende Handlungen regelt. Ob eine Lärmerregung vorliegt, kann erst durch Messungen belegt und dann geahndet werden. Grundsätzlich ist dazu anzumerken, dass sich die Beschwerdeführer nicht über die eigentlichen diesbezüglichen Arbeiten beschweren, sondern sehr oft führt nur der Zeitpunkt der Ausführung zur Beanstandung. Ist es wirklich notwendig, dass an Sonn- und Feiertagen Mäharbeiten oder Holzarbeiten mit Motorsäge oder Kreissäge durchgeführt werden, dass Landwirte am Sonntag, Karsamstag, Ostersonntag oder Ostermontag ihre Gülle oder Mist ausbringen oder lärmende Bauarbeiten umgesetzt werden? Dies alles auch oft noch in der unmittelbaren Nähe von Siedlungsbereichen, bei schönstem Wetter, wenn die Leute, die unter der Woche ihrer Arbeit nachgehen, nach Entspannung suchen. Es geht aber nicht darum, dass bei einem schönen Heuerntewetter die Landwirte unterwegs sind und vielleicht auch ihre Arbeiten am Sonntag ausführen. Es geht um Arbeiten, die bei entsprechend gutem Willen an einem Werktag erledigt werden können, da zu diesem Zeitpunkt die Lärm- und Geruchsbelästigung in einer Landgemeinde von allen Seiten akzeptiert wird.

Diesbezügliche Gemeindeverordnungen würden zwar die angeführten Arbeiten z.B. in Tourismusgemeinden genau regeln, aber es würden bei Nichteinhaltung auch Sanktionen zum Tragen kommen. Daher glauben wir, dass mit entsprechender Rücksichtnahme auch ohne Verordnung ein gemeinsames Nebeneinander sehr leicht möglich ist und sich jeder in seiner Heimat- und Wohngemeinde wohlfühlt.

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend und Kinder!

Die Gemeinde Arriach ist bemüht, in dieser Zeit zumindest einen vertretbaren Normalzustand zu schaffen und Ihnen eine Stütze zu sein. Wir haben unter Einhaltung aller verordneten und vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen versucht, den Gemeindebetrieb weitestgehend aufrecht zu erhalten. Homeoffice war für unsere Gemeinde kein Thema, da der Parteienverkehr durchgehend stattgefunden hat und auch die Postservicestelle geöffnet sein musste. Mit dem „Bürgerservicefenster“ (Parteienverkehr durch ein Bürofenster) konnten auch alle erforderlichen Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

In den letzten Wochen haben wir unser EDV-System umgestellt und alleine in dieser Zeit sieben Werktage mit Einschulung verbracht. Die EDV-Einschulung erfolgte über Videokonferenzen und nicht wie geplant vor Ort. So gesehen hat unser Gemeindeteam neben der normalen Arbeit viel zu tun gehabt und war ausgelastet.

Dadurch, dass Sachverständige keine Ortsbereisungen durchführen dürfen, kommt es in der Verwaltung bei diversen Verfahren zu enormen Verzögerungen. Unser großes Bauvorhaben „Gemeindeamt mit Nahversorger“ kam ins Stocken, da wichtige Beschlüsse der Gemeindegremien fehlten und auch schriftliche Weisungen des Landes wegen der Finanzgebarung der Gemeinde vorlagen. Von der Abhaltung einer Gemeinderatssitzung wurde abgeraten und bis vor wenigen Tagen noch behauptet, dass die Beschlüsse nicht gültig sein könnten bzw. die Teilnehmer mit Strafen zu rechnen haben. Dass dies nicht so ist, wurde den Gemeinden am 23. April 2020 mit einem Schreiben des Landes mitgeteilt.

Ich bin aber der Meinung, dass in Krisenzeiten die Gemeinden präsent sein und Stärke zeigen müssen. Wir haben eine schon vor der Coronakrise anberaumte Gemeinderatssitzung am 21. April 2020 abgehalten und die erforderlichen Beschlüsse (Widmungen, Auftragsvergaben, Jahresrechnung 2019 usw.) gefasst. Die Sitzung fand übrigens im Turn- und Kultursaal der Gemeinde Arriach statt. Es gab genügend Abstand zu den anderen Anwesenden, Hygieneartikel, Desinfektionsmittel und Gesichtsmasken gab es ebenfalls vor Ort. Niemand der anwesenden Gemeinderäte fühlte sich unwohl, jedes Gemeinderatsmitglied sieht die Schutzmaßnahmen sowie seine Aufgabe als Gemeindevertreter im Vordergrund. Fahrlässig handelt niemand, sondern es liegt vielmehr der Wille im Vordergrund aus der Situation das tragbar Beste für seine Gemeinde zu machen.

In vielen Berichten und Wortmeldungen wird von finanzieller Hilfe gesprochen. Alleine im Kindergartenbereich wurde vom Nachlass der Kindergartenbeiträge berichtet. Auch ich habe den Eltern in einem Brief Unterstützung zugesagt, allerdings wird eine Konkretisierung erst dann festgelegt, wenn das Gesamtausmaß der finanziellen Beiträge bekannt ist. Der Kindergartenbetreiber wurde ebenfalls aufgefordert, Einsparungen auf der Ausgabenseite herbeizuführen. Alleine in Arriach wird der zusätzliche Abgang im Kindergarten aus heutiger Sicht bereits mehrere Tausend Euro ausmachen, unabhängig ob der Elternbeitrag zusätzlich übernommen wird. Jede/r GemeindebürgerIn muss sich im Klaren sein, dass dem Einzelnen gewährte Förderungen die Allgemeinheit zu tragen hat. Letztlich müssen eine Gemeindeförderung immer die GemeindebürgerInnen selbst tragen.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie auch noch erinnern, dass die Gemeinde Arriach im Herbst 2019 von schweren Unwettern heimgesucht wurde. Die Aufräumungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind noch nicht abgeschlossen und alleine der Schaden aus diesem Ereignis beträgt für die Gemeinde rd. € 350.000,00. Der Schaden, der an privatem Eigentum entstanden ist, ist teilweise noch nicht zur Gänze ermittelt und kaum jemand hat schon Katastrophenfondsmittel erhalten. Ausständige Schadensermittlungen dürfen die Sachverständigen derzeit auf Grund der Coronakrise nicht durchführen.

Etwas skurril erscheint mir da eine Anfrage in der letzten Gemeinderatssitzung bezüglich der Neuerrichtung eines Gemeindespielplatzes. Es ist richtig, dass wir schon mehrmals in der Gemeindeinformation über die Absicht der Neuerrichtung eines Kinderspielplatzes im Bereich des Dorfzentrums Arriach berichtet haben. Mir ist durchaus die Wichtigkeit einer solchen Einrichtung bewusst, jedoch müssen sich die Eltern und Kinder noch etwas gedulden. Der Gemeindespielplatz ist leider erst im Bauabschnitt 3 geplant und durch die derzeitige Situation ist eine Vorreihung leider nicht möglich, da das Budget nichts mehr in diese Richtung zulässt. Ab Herbst werden sich aber die Mitglieder der „Familienfreundlichen Gemeinde“ und der Ausschuss für Generationen und Soziales mit diesem sehr wichtigen Projekt für Arriach fokussiert annehmen.

Immerhin werden wir in den nächsten zwei Jahren € 2.000.000,00 in den Bau des Gemeindeamtes und Nahversorger (Bauabschnitt 1 und 2), rd. € 350.000,00 in die Unwetterschadensbehebung, rd. € 350.000,00 in den Straßenbau (Hinterwinklstraße usw.), rd. € 150.000,00 Kleinlöschfahrzeug der FF-Arriach und noch viele kleinere Maßnahmen investieren. Zudem wurden massive Einnahmenrückgänge durch die Coronakrise vom Land in Aussicht gestellt. Aus diesem Grund muss ich jetzt die jüngsten Gemeindebürger mit ihren Eltern um Verständnis bitten. Sobald sich die Situation wieder normalisiert und die finanzielle Entwicklung überschaubarer wird, können wir wieder mehr in die Zukunft planen.

Je genauer Sie sich an die Schutzmaßnahmen halten, umso schneller und wirkungsvoller werden wir durch die Zeit der erforderlichen Einschränkungen kommen. Schauen wir auf uns!

Mit lieben Grüßen

Liebe Mitglieder und Gäste!

Euer KNEIPP Team hofft, es geht euch allen gut und ihr seid gesund. Das KNEIPP Jahr 2020 hat am 1. April begonnen – aber diesmal anders wegen CORONA! Bereits im März schon Einschränkungen – keine gemeinsamen Aktivitäten mehr – **ihr fehlt uns alle sehr!** Aber alle Kneippianer haben die Unterstützung der 5 Säulen von Pfarrer Sebastian Kneipp! Wir alle schauen auf gesunde **Ernährung**, verwenden **Heilkräuter**, machen ausreichend **Bewegung**, verwenden **Wasser** nicht nur zum Zähneputzen und mit einer gesunden **Lebenseinstellung** stärken wir unser Immunsystem, kommen so gut durch diese Krise und halten die vorgegebenen Regeln ein. **GEMEINSAM schaffen wir das!**
In den nächsten Wochen werden wir euch das KNEIPP Programm 2020 zukommen lassen. Wir hoffen, es findet eure Zustimmung und ihr freut euch wieder über unsere Aktivitäten. Natürlich nur in dem Ausmaß, wie es auf Grund der Krise erlaubt ist – mit Änderungen und Verschiebungen ist alles machbar. Eure Subkassiererin wird sich bei euch melden!
Auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten freut sich das gesamte KNEIPP Team mit Obfrau Ilse Tabojer.

Kleines Haus in Innerteuchen um € 370,– warm als Hauptwohnsitz zu vermieten.
Wohnfläche 46m²: Vorraum, Wohnraum mit Kochnische, Schlafzimmer, WC/Duschbad.
Anfragen an Johanna Glaunach Tel.: 0650/712 02 57

Glasdesign, Bau- & Reparaturverlasung aus Meisterhänden

GLASEREI
Brigitte Franc-Niederdorfer

von rechts: Michael Wieser, Andreas Bodner, Brigitte Franc-Niederdorfer, Andreas Rauter, Sandra Franc und Lehrling Alexander Jäger

- Bilderrahmen, Spiegel, Türen
- Ganzglastüren
- Sandstrahlarbeiten
- Glasschmelzarbeiten
- Verglasungen aller Art
- Küchenrückwandverglasungen
- Urnennischenverglasungen

Individuell nach Ihren Wünschen gefertigt!

Inh. Brigitte Franc-Niederdorfer
9523 Landskron, Ossiacherstraße30
Tel. 04242/41758, Fax 04242/44504
www.glaserei.cc

Wir sind auch in Krisenzeiten für Sie da!

Malerei, Böden uvm. – WIR sind für SIE da!

SYNTHESA

GSM
Zuverlässig
Professionell • Sympathisch

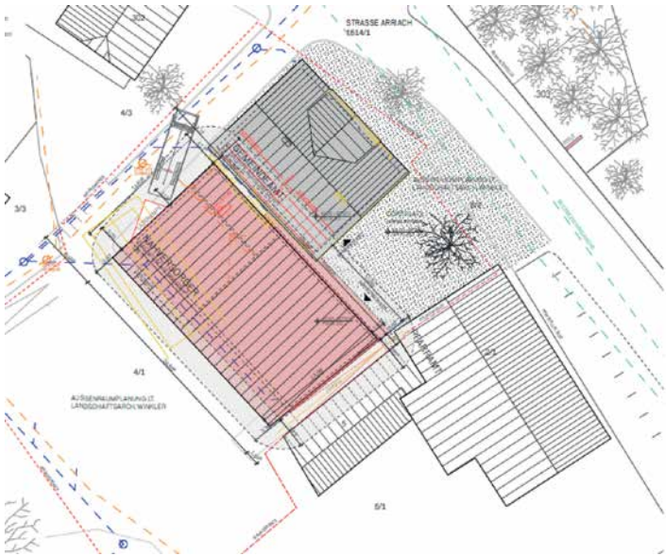
+43 (0) 4242/93 193
GSM - General Service Matschnig
Dienstleistungsservice Außen- und Innenbereich
Badstubenweg 66 · 9500 Villach
www.gsm-matschnig.at

Zuverlässig, sympathisch, professionell.

Die Mittelpunktgemeinde Arriach baut

Nach einer umfangreichen Planungsphase geht es nun an die bauliche Umsetzung. Am Dorfplatz in Arriach wird für den Lebensmittelnahversorger ein neues Geschäftslokal errichtet und in das Objekt des bisherigen Standortes kommt das neue Gemeindeamt mit einem modernen Standesamt. Zwei Millionen Euro investiert die Gemeinde Arriach in dieses Projekt. Die Bauaufträge wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.4.2020 einstimmig beschlossen. Mit der Umsetzung des Projektes wird nicht nur die Belebung des Dorfzentrums forciert, sondern zukunftsweisende und wirtschaftliche Maßnahmen mit einer modernen und zielorientierten Infrastruktur gesetzt. Anderenorts verschwinden immer mehr Greißler und in Arriach wird mit einem durchdachten Konzept der Standort modernisiert und gesichert. Regionale Produkte und eine angepasste Geschäftsstrategie werden die regionale Lebensmittelversorgung gewährleisten.

Gerade in den letzten Wochen, wo viele Sperr- und Schutzmaßnahmen galten, zeigte sich, wie wichtig eine örtliche Lebensmittelversorgung ist. Eine reiche Produktpalette und entsprechende Mengen garantierten eine durchgehende Versorgung.
Mit den Abbruch- und Aushubarbeiten wurde schon vor und in der Coronazeit begonnen. Jetzt starten die Baumaßnahmen mit dem Geschäftslokal. Nach Fertigstellung wird das Geschäft in den Neubau umgesiedelt und danach erfolgt die Adaptierung sowie der Umbau des bisherigen Geschäftshauses. Der neue Vorplatz zu den beiden Objekten soll in Zukunft eine Bewegungszone für die Gemeindebürger (Bauern- und sonstige Märkte, Kirchtage usw.) werden.



Auf Grund der derzeitigen Gegebenheit und vor allem auch aus finanzieller Sicht wurde auf eine offizielle Spatenstichfeier verzichtet. Bürgermeister Gerald Ebner, 2.v.r., startete mit Bauleiter Dipl.-HTL Ing. Bernhard Unterköfler, Architektin Dipl.Ing. Sonja Hohengasser, Amtsleiter Dieter Klimbacher und Bauausschussobmann GR Konrad Peschaut die Bauarbeiten (Foto v.r.)

Dieses Projekt wurde sorgsam und sehr umsichtig auf die Bedürfnisse der Mittelpunktgemeinde abgestimmt. Schon vom Anfang an war das Land Kärnten miteingebunden. Schlussendlich wurde eine überschau- und leistbare Finanzierung mit einer Investitionssumme von zwei Millionen Euro auf die Beine gestellt. Auf Grund der hervorragenden Projektvorbereitung war gleich im Frühjahr 2020 mit vollem Elan der Baustart vorgesehen. Doch die Coronakrise brachte das gesamte Vorhaben noch einmal ins Wanken, da das Land eindeutige Aufforderungen in Anbetracht der zu erwartenden Einnahmenausfälle für die Gemeinden ausgab. Daraufhin hat Bürgermeister Gerald Ebner Kontakt mit dem zuständigen Gemeindereferenten, Herrn LR Ing. Daniel Fellner, aufgenommen und eindringlich darauf hingewiesen, dass das Projekt für die regionale Wirtschaft und die Gemeinde wichtig ist. Gerade in der jetzigen Zeit ist es für die Mittelpunktgemeinde wirtschaftlich wichtig, dass mit solchen Investitionen die Stärke der Gemeinde gezeigt und umgesetzt wird. Die Wirtschaft braucht Investoren, um die Krise bewältigen zu können und die Gemeinde braucht die Wirtschaft, um für ihre GemeindebürgerInnen annehmbare Infrastruktureinrichtungen zu schaffen. Die gute Planung und Vorbereitung sowie auch der gemeinsame und starke Wille in der Mittelpunktgemeinde führten dazu, dass Herr LR Ing. Daniel Fellner nach einer nochmaligen Überprüfung der Projektfinanzierung unter Berücksichtigung der aktuellen und zu erwartenden wirtschaftlichen Gegebenheiten durch die Coronakrise grünes Licht für die Umsetzung des gesamten Projektes gab.
Wir in Arriach freuen uns über das damit entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Nicht nur, dass mit der Umsetzung des Projektes ein Schritt in die Sicherung der Nahversorgung gesetzt wird, es wird damit auch ein immenser Aufschwung in der Gemeinde erwartet, meint Bürgermeister Gerald Ebner.

Miele
CENTER OLSACHER
www.mielecenter.at
Ihr Miele Center in Villach und Spittal
KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE
BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP
Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

Brücke Vorderwinklweg

Schon im Vorjahr hätte die Brücke am Vorderwinklbach im Bereich Hoiskeusche saniert und erneuert werden sollen. Zuerst war ein ausführliches Wasserrechtsverfahren erforderlich, damit der Brückenbau überhaupt erfolgen konnte. Dann hat uns das vorjährige Unwetter im Herbst 2019 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nachdem die einzige Umfahrungsmöglichkeit weggerutscht war, konnte der Bau nicht mehr durchgeführt werden.
Jetzt ist es uns aber gelungen und die Brücke konnte endlich saniert und erneuert werden. Der Bachdurchlass erfolgte mittels einer neuartigen Rohrkonstruktion, die vom heimischen Unternehmen Natmessnig Rohrsysteme GmbH. geliefert wurde. Dadurch hat man sich aufwändige Betonkonstruktionen erspart, die die Baukosten wesentlich erhöht und auch noch die Bauzeit wesentlich verlängert hätten.

Wertstoffsammelzentrum Arriach

Am Samstag, dem 9. Mai 2020, ist das Wertstoffsammelzentrum von 7:00 bis 12:30 Uhr geöffnet. Bei der Abgabe von Wertstoffen sind auch nachfolgende Schutzmaßnahmen einzuhalten:
- Mindestabstand 1 m einhalten, immer und überall;
- Mund-Nasen-Schutz tragen, eigene Maske mitbringen und verwenden;
- Kontrollierte Einfahrt, max. 2 Personen pro Fahrzeug, Blockabfertigung;
- Abfälle/Altstoffe vorsortieren und
- Gelände umgehend nach Bezahlung verlassen.

Es wird ein zusätzlicher Mitarbeiter der Gemeinde das Zu- und Ausfahren kontrollieren. Bitte bleiben Sie in Ihren Fahrzeugen, auch während der Wartezeit. Halten Sie Abstand zu unseren Mitarbeitern.

Kindergarten und Schule

Wie aus den Medien zu entnehmen ist, wird in den nächsten Wochen der Schulbetrieb und voraussichtlich auch der übliche Kindergartenbetrieb wieder hochgefahren. Die Schulleitung und die Kindergartenleitung sind mit den Eltern in Verbindung und informieren über die Abläufe.
Gleichzeitig steht dann auch wieder der Kindergarten- und Schülertransport zur Verfügung. Wie sich der Transport in Bezug auf die erforderlichen Schutzmaßnahmen gestalten wird, wird ebenfalls den betroffenen Eltern über die Betreuungseinrichtung mitgeteilt.
In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis, dass wir keine genaueren Informationen den Eltern derzeit bekanntgeben können. Wir haben als Schulerhalter kaum mehr oder genauere Informationen als Sie und wenn, werden diese relativ kurzfristig bekanntgegeben.
Als Schulerhalter können wir allen Eltern der Volksschüler versichern, dass in den letzten Wochen neben der Raumreinigung und –desinfektion auch sämtliche Geräte im Turnsaal oder sonstige Gegenstände mit denen die Schulkinder in Berührung kommen, einzeln gesäubert und desinfiziert wurden. Auch bei Aufnahme des Schulbetriebes werden die Sitzbereiche der SchülerInnen neben einer üblichen Reinigung auch zusätzlich desinfiziert. In der Schule werden auch Desinfektionsmittel für den Betrieb zur Verfügung stehen, allerdings ist deren Verwendung für SchülerInnen nur unter Aufsicht und entsprechender Belehrung vorgesehen. Schulfremde Personen sind laut Schulordnung nicht berechtigt, die Schule ohne Voranmeldung zu betreten (telef. Meldung beim Direktor). Auch Eltern der Schulkinder werden ausdrücklich gebeten, dass Schulgebäude nur im Anlassfall zu betreten. Das selbstständige Betreten und Verlassen des Schulgebäudes ist jedem Kind zumutbar.

Gemeindewasserversorgungsanlage Arriach

Jetzt kommt wieder die Zeit wo die Schwimmbecken und –pools bei den privaten Liegenschaften gefüllt werden. Die Füllung der Pools ist über die Gemeindewasserversorgungsanlage Arriach möglich. Eine Wasserentnahme über die Hydranten ist strikt untersagt!
Die Wasserentnahme für die Schwimmbecken und –pools ist bei der Gemeinde Arriach, Tel.: 04247/8514, zu melden. Gerade wenn mehrere Poolbesitzer gleichzeitig die Wasserentnahme vornehmen, kann es zu Engpässen kommen bzw. ist es erfahrungsgemäß so, dass gerade in dieser Zeit durch die Schwankungen der Wasserentnahme an der Anlage Schäden (Rohrbrüche) entstehen können. Ihre Meldung der Wasserentnahme soll gleichzeitig der Auftrag zur vermehrten Überwachung der Gemeindewasserversorgungsanlage durch unseren Wasserwart sein.
Bitte melden Sie uns jede vermehrte Wasserentnahme aus der Gemeindewasserversorgungsanlage, Tel.: 04247/8514.

Abwasserentsorgungsanlage Arriach

Von einer Spezialfirma erfolgt eine Kamerabefahrung unserer Kanalleitungen der Abwasserbeseitigungsanlage Arriach. Alle paar Jahre muss das Leitungssystem des Schmutzwasserkanals mittels einer Kamerabefahrung überprüft werden. Jetzt wird die gesamte Abwasseranlage in Arriach auf Schäden (Schmutzwasserausritt etc.) überprüft. Die einzelnen Leitungsabschnitte müssen vor der Kamerabefahrung gereinigt bzw. gespült werden. Daher sind eigentlich zwei Firmen, zuerst die Kanalspülfirma und dann die Firma mit der Kamerabefahrung, im Auftrag der Gemeinde Arriach unterwegs.

Grundsätzlich stellt eine Kanalspülung kein Problem dar, jedoch muss laut beauftragter Firma die Entlüftungen der Abwasserleitungen in den Häusern in Ordnung sein. Ist dies nicht der Fall, kann es zu Unterdrucksituationen kommen und Rückspülungen geben. Wenn Sie in diese Richtung etwas in Ihrem Haus merken, nehmen Sie gleich Kontakt mit der Firma, die eigentlich unmittelbar neben Ihrem Haus ihre Arbeit verrichten müsste oder verständigen Sie die Gemeinde. Wir werden dann mit der Firma Kontakt aufnehmen und die Angelegenheit sofort prüfen lassen.

Baulandmodell Roanergründe

Die Gemeinde Arriach ist bücherliche Eigentümerin der Parzelle 985/2, KG Laastadt. Dieses Grundstück befindet sich in der Laastadt am Roanerweg direkt unter der Hofstelle Roaner. Diese Grundstücksfläche soll in neun einzelne Bauparzellen geteilt werden.
Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den einstimmigen Beschluss gefasst, dass das gg. Grundstück parzelliert und die einzelnen Baugrundstücke in Form eines Baulandmodells verkauft werden. Baulandmodell heißt, dass mit den Käufern eine Vereinbarung über die Bebauung des Grundstückes beim Kauf abgeschlossen wird. Die Käufer müssen das Grundstück innerhalb einer entsprechenden Frist bebauen und fertigstellen. Ein solches Baulandmodell gab es schon bei den ehemaligen Haslergründen in der Laastadt. Grundsätzlich soll damit verhindert werden, dass die Grundstücke als Wertanlage angeschafft werden, da sie zum Selbstkostenpreis (seinerzeitiger Grundankaufs- plus Erschließungskosten) weiterverkauft werden. Es soll den Käufern, vor allem den Arriacher GemeindebürgerInnen, ein günstiger Baugrund zur Verfügung gestellt werden.
Da wir annehmen, dass diese Baulandreserve längere Zeit den Bedarf decken wird, soll an einem Bereich des Grundstückes mit der Bebauung begonnen und dann schrittweise abgeschlossen werden. Aus diesem Grund wollen wir anfragen, ob von der Gemeindebevölkerung her Interesse an diesem Bauland besteht. Die Käufer, die zuerst kommen, können entscheiden wo mit der Bebauung begonnen wird. Wer an einem Bauland interessiert ist, kann sich beim Bürgermeister unter der Tel.Nr. 0676/84484840 melden. In einem persönlichen Gespräch werden dann die Einzelheiten erläutert und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Panoramawanderweg

Der neu gestaltete und adaptierte Panoramawanderweg, ausgehend vom Mittelpunktparkplatz über Berg ob Arriach, Vorderwinkl, Hinterwinkl bis zur Talstation Klösterle, hätte heuer mit dem Familienwandertag offiziell eröffnet werden sollen. Leider musste diese Familienveranstaltung vorerst abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Wann das sein wird, kann derzeit noch niemand sagen, da erst die Schutz-und Ausgehbestimmungen auf Grund der Coronakrise abgewartet werden müssen. Zudem ist es auch bei den Materialbestellungen zu Lieferverzögerungen gekommen. Einige Hinweistafeln, Steher und Befestigungen müssen erst geliefert und montiert werden.

Entlang des Wanderweges befinden sich sieben Entspannungs- und Kraftplätze. Die sieben Elemente begleiten den Wanderer und führen ihn zu mystische Kraftorten – Der Blick nach vor und zurück – Platz der Stille – Rundumblick – Platz der Mitte – Weitblick – Blickwinkel mit Durchblick – Platz der Besinnung.

Der letzte Kraftplatz am Wanderweg wurde mit Steinfindlingen von Herrn Dr. Georg Kandutsch gestaltet. Geologische und entwicklungsgeschichtlich interessante Steine der Gegend wurden zu einem „Steinmanderl“ aufgebaut. Daneben gibt es einen Ruheplatz. Dr Georg Kandutsch hat ein enzigartiges und interessantes Kunstwerk geschaffen.

(Foto v.l.: Bürgermeister Gerald Ebner, Wilfried Ofner, Dr. Georg Kandutsch und Hubert Warmuth)

Ein Virus bringt uns zurück zum Ursprung

Slow Food® Village
ARRIACH KÄRNTEN

Seit einigen Wochen steht die Welt, wie wir sie kennen, still. Plötzlich ist vieles anders. Homeschooling, Homeoffice, Abstand halten, bewusster einkaufen, durchdachter essen uvm. Die Corona-Pandemie rückt die Ernährung und die tägliche Versorgung mit Lebensmitteln wieder mehr in den Mittelpunkt unserer Tagesabläufe. Essen ist spürbar existenzieller geworden. Wir haben Zeit, um Neues auszuprobieren, und kaufen gerne beim Greißler im Ort.

Viele Menschen sind jetzt sehr dankbar, wenn sie vor Ort verlässlich versorgt werden. Die Landjugend Arriach geht hier mit perfektem Beispiel voran und beliefert alle, die sich im Moment selbst nicht oder nur schwer versorgen können.

Unsere Bauern, die jetzt nicht die geplante Milchmenge abliefern dürfen, weil es nicht genügend Nachfrage gibt, stehen vor einer großen Herausforderung. Plötzlich haben sie viele Liter Milch übrig, die verarbeitet werden müssen. Unterstützen wir sie, indem wir Milch, Butter, Joghurt und Käse wieder direkt beim Bauern holen - so wie früher!

Gerade jetzt sollten wir den kleinen Betrieben, Läden und Gastronom*innen in unserer Gemeinde und unserer Region unsere Wertschätzung zeigen - weil es für uns alle wichtig ist!

Bei vielen hat sich das Einkaufsverhalten geändert. Von ersten panischen (fast) Hamsterkäufen, bis hin zu der Frage: „Mit welchem Lebensmittelkauf unterstütze ich welchen Nachbarn?“ Was könnte ich morgen mit den Lebensmitteln kochen die ich mir heute aus der direkten Umgebung hole?

Zum Beispiel mit einem Saibling von Andreas Hofer (Fischzucht Feld am See) und dem tollen Rezept von Bernhard dem Wirt der „Alten Point“:

Saibling mit Gnocchi und Spitzkraut

Zutaten Kraut: 500 g Spitzkraut,100 g Zwiebel, 1 EL Paprikapulver, 1 EL Kümmel, Essig, Öl, Zucker, Salz, Pfeffer

Zutaten Gnocchi: ½ kg mehlige Erdäpfel – von Mathias Krainer aus Weisenstein, 200 g griffiges Mehl - Kärnten Korn, 40 g Grieß, 40 g Butter - Pirkerhof, 3 Dotter Eier - Wieserhof

Zubereitung Kraut: Kraut in feine Streifen schneiden. Zwiebel fein hacken in Öl anschwitzen, mit Zucker karamellisieren, Spitzkraut dazugeben, würzen und mit Essig ablöschen, weich dünsten.

Zubereitung Gnocchi: Erdäpfel schälen, weichkochen, abseihen und durch eine Erdäpfelpresse pressen. Leicht abkühlen und alle Zutaten beimengen und verkneten. Gnocchi formen und in Salzwasser köcheln.

Zubereitung Saiblingsfilet: portionieren, mit Salz, Pfeffer und Knoblauch würzen und im heißen Fett zuerst auf der Hautseite anbraten.

Gutes Gelingen beim Nachkochen wünscht die Slow Food Gemeinschaft Arriach. Auf www.slowfood-kaernten.at findet Ihr gleich auf der Startseite einen Überblick über Produzenten und Hofläden.

Wer sich als Produzent auf der Slow Food Kärnten Seite eintragen möchte, soll bitte folgende Informationen an Teresa Benthen (Slow Food Sprecherin, Arriach) Tel.: 0650/2424033 oder Mail: teresa.benthen@gmail.com schicken:

Adresse und Kontaktdaten, Fotos, Öffnungszeiten und Homepage sofern vorhanden.

Weiters kann sich jeder Betrieb auf www.daspackma.at der Seite vom Land selbst eintragen.

Die Gemeindezeitung:
Ihr zuverlässiger Werbepartner

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit CO_2-frei gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.
CO_2-frei

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

Veranstaltungen

Die geplanten Veranstaltungen der Monate Mai bis Juni 2020 werden nicht angekündigt, da es immer wieder zu Änderungen der verordneten COVID-Schutzmaßnahmen kommt. Bitte beachten Sie die allgemeinen Informationen und die einzelnen Aussendungen in der Gemeinde.

Angekündigte Ausgangsbeschränkungen

Die restriktiven Ausgangsbeschränkungen werden laut Medienberichte auslaufen, diese werden durch neue Regeln ersetzt: Ausgehen ist generell wieder erlaubt, dabei gilt es aber weiter den Mindestabstand von einem Meter zu Personen, mit denen man nicht im gemeinsamen Haushalt lebt, einzuhalten. Auch kleine Versammlungen und Demonstrationen sollen damit wieder möglich werden.

Künftig werden Veranstaltungen bis zehn Personen möglich sein, bei Begräbnissen können bis zu 30 Personen anwesend sein. Das soll vorerst bis Ende Juni befristet gelten. Die Grenze von zehn Personen gilt übrigens nicht für Demonstrationen. Hier ist eine eigene Rechtsgrundlage geplant.
Beherbergungsbetriebe dürfen am 29. Mai wieder aufsperren.

Coronavirus

Wie kann man sich und andere schützen?

Die Behörden treffen laufend Vorkehrungen gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus. Die-se Maßnahmen sollen vor unnötigen Ansteckungen schützen, die besonders für ältere Personen und chronisch Kranke zu einem Risiko werden können. Entscheidend ist, dass jeder einzelne von uns mit seinem persönlichen Verhalten tatkräftig mithelfen kann, diese Ausbreitung einzudäm-men. Hier die wichtigsten Tipps:

Waschen Sie mehrmals täglich die Hände

Der wirksamste Schutz besteht darin, dass man sich mehrmals täglich die Hände gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel wäscht, mindestens 30 Sekunden lang.

Verzichten Sie auf Händeschütteln und Umarmungen

Es ist Teil unseres täglichen Lebens, sich mit einem Handschlag zu begrüßen oder im Kreis der Familie zu umarmen. Derzeit wäre es besser, darauf zu verzichten.

Halten Sie Distanz!

Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und Personen ein, vorallem zu Personen, die husten oder niesen.

Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!

Hände können leicht die Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!

Achten Sie auf Hygiene beim Niesen oder Husten!

Wenn man hustet oder niest, Mund und Nase mit einem Papierta-schentuch bedecken. Wenn kein Taschentuch zur Hand ist, in den gebeugten Ellbogen husten oder niesen.

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu

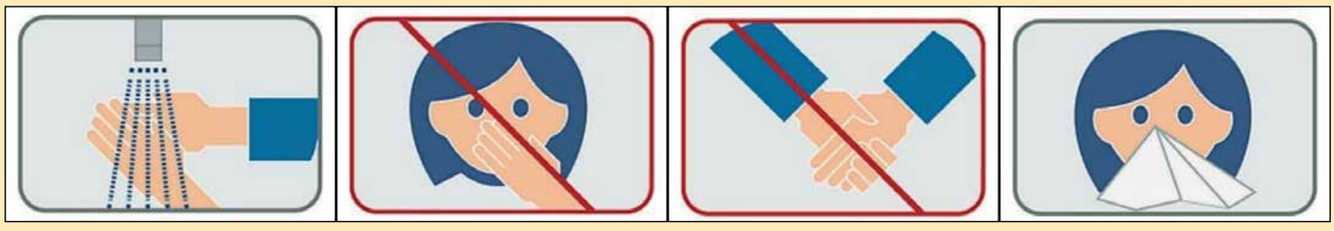
sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450!
Bei Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden bitte zu Hause bleiben und die Telefonnummer 1450 wählen. Informationen zur Übertragung, Symptomen und Vorbeugung gibt es unter der Hotline 0800 555 621.

Persönliche Kontakte vermeiden / Besuch der Großeltern

Die Reduzierung der persönlichen Kontakte soll mithelfen, das Ansteckungsrisiko entscheidend zu vermindern. Ganz oben auf der Liste steht derzeit der Kontakt zu älteren Menschen - die Gesund-heitsbehörde hat daher dringend vorgegeben, von einem Besuch der Großeltern abzusehen.

Veranstaltungen, Feiern, Reisen - weniger ist derzeit mehr!

Beachten Sie die behördlichen Empfehlungen und Anordnungen. Reisebeschränkungen, Veran-staltungsverbote und die Empfehlung, auch einmal eine private Feier zu verschieben, können dazu beitragen, eine unnötige Ausbreitung zu verhindern.

Eigene Vorräte helfen!

Angeordnete Quarantänemaßnahmen können dazu führen, dass man plötzlich seine Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen kann. Eigene Vorräte helfen in so einem Fall, besser über die Runden zu kommen. Es besteht aber kein Grund für Hamsterkäufe oder Panik. Kaufen Sie nur gezielt das ein, was Sie für 1 bis 2 Wochen wirklich brauchen. Neben Lebensmittel und Hygiene-